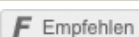


30. September 2011 00:09 Uhr

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Eine Freundschaft zum Begehen in der Steiermark

Eine Gehwegplatte zum Jubiläum. Verjüngtes Komitee besucht Friedberger Schwesterstadt

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Roland Gressenbauer (rechts) wurde bei einer Sitzung in der Steiermark als neuer Komiteevorsitzender vorgestellt. In der Mitte Bürgermeister Karl Mathä und links Otmar Selder vom bayerischen Partnerschaftskomitee.

Foto: pt

Friedberg Künftig wird auf dem neuen Hauptplatz im Herzen der Schwesterstadt Friedberg in der Steiermark eine stattliche Gehwegplatte auf die Städtepartnerschaft hinweisen, die nun schon seit 45 Jahren besteht. Eine Delegation des Partnerschaftskomitees stattete den Steirern anlässlich des „Oktoberfestes“ der dortigen Stadtkapelle einen Besuch ab. Die Platte selbst, gehauen von Marmor Michl, war allerdings noch nicht fertig und wird nachgeliefert. Und bei dieser Gelegenheit präsentierten die Österreicher mit Roland Gressenbauer ihren neuen Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees.

Seit zwei Jahren war dieses Amt verwaist, nachdem die engagierte und auch im bayerischen Friedberg sehr bekannte Gusti Lebenbauer aus Altersgründen zurückgetreten war. Der „Neue“ ist aber ein Altbekannter. Viele kennen den Wirt des „Schwarzen Adlers“, der als Hotelier, Reisefachmann, Wirt und flotter Unterhalter so

vieles umtreibt. „Roland“ hat auch schon „Visionen“ angedeutet, wie er die Partnerschaft mit jungen Leuten neu beleben möchte.

Das Feuer auf die Jugend übertragen

In einer Sitzung unter der Leitung des Steirer Bürgermeisters Karl Mathä tauschten Gressenbauer und sein bayerischer Kollege Otmar Selder keine flachen Komplimente aus. Vielmehr setzten sie sich engagiert und hoffnungsfroh mit der Frage auseinander, wie man das Feuer, das 1966 durch die Fußballer aufloderte und eine Generation lang auf vielen Ebenen gebrannt hat, auf die Jugend übertragen kann.

Schon im nächsten Jahr soll laut Gressenbauer in der bayerischen Herzogstadt ein Jugendtreffen mit Abordnungen verschiedener Vereine und Gruppen stattfinden. Selder stellte passend dazu neue junge Mitglieder im Partnerschaftskomitee vor, welche die Reise in die Steiermark zum Oktoberfest mitgemacht hatten. Zu der Zusammenkunft waren auch die Obmänner der steirischen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Gruppierungen gekommen.

Leider musste die Stadtkapelle Friedberg/Bayern den geplanten Auftritt in der Festhalle aus Besetzungsgründen absagen. Doch auch die einheimischen Musiker, allen voran Hannes Hofer mit seiner „Steirischen Streich“ sorgten in diesen Tagen für allerbeste Stimmung und begeisterten daneben mit einem musikalischen Kabarettabend in der neuen Veranstaltungshalle in Pinggau, wozu die Bayern geladen waren. (pt)

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)